

## Musik | Folk & Great Tunes From Latvia

Für jeden Musikhörer und Weltbürger und aus allen Kontinenten listete gerade die »Lange Nacht« internationale Musikstile auf: A cappella, Alternative, Bayerische Volksmusik, Bigband, Blues, Chanson, Chor, Comedy, Elektro, Folk, Funk, Hip-Hop, Impro, Indie, Jazz, Klassik, Latin, Pop, Rap, Reggae, Rock, Rock´n´Roll, Schlager, Singer-Songwriter, Soul, Swing, Tango, Flamenco, Bossa Nova, Weltmusik... Sonstiges... Von **TINA KAROLINA STAUNER**



Bei der jährlich stattfindenden langen Nacht der Musik in München zwischen Folk und Jazz, Tanz und Theater, Musical und Performance der World Music waren im Programm beispielsweise im Museum für Ägyptische Kunst einige alpenländische Folkloremusiker mit einem Mix aus Gypsy, Latin, arabischen und afrikanischen Grooves in Relation zu Musik aus Ägypten, von wo Dina El Wedidi's Reiseeindrücke mich kürzlich auf einer CD erreichten.

Mit weiteren Scheiben beginne ich Erkundungen einiger anderer musikalischer Regionen und mache vorübergehend mal Station bei der nördlicheren Baltenrepublik Lettland.

### **Latvian Songs: »old and common, new and unique«**

Der Sampler »Folk & Great Tunes From Latvia« wird vorgestellt von Musikerinnen von Tautumeitas. Einem Vokalensemble, das eigene Songs in Verbindung zu traditioneller lettischer Volksmusik schreibt. Die Frauen von Tautumeitas möchten verbreiten, dass Musik die Welt zu einem besseren Ort macht. Hat schon so mancher und manche mehr oder weniger erfolgreich versucht und diesmal sind daran beteiligt Produzent Reinis Seijans, Bühnenbildnerin Indra Komarova und Kunsthandwerkerin Brigita Stroda mit historisch-kulturellen Elementen aus dem Baltikum.

Lettland wird von ethnischen Minderheiten besiedelt und Tautumeitas verfassen Studien und Songs zu Familiengeschichten dieses Landstrichs und Berichten über das Selbstwertgefühl der Bewohner von Nord-, Nordost-, Ost- und Mitteleuropa. Tautumeitas, »...they play Folksongs using voices and timbrally appealing instruments to involve in the sound their senses and notions of time and space...«

Der Lettland-Sampler macht eine Reihe Musiker und Bands bekannt mit »Dainas«, landestypischen Volksliedern, die von Beziehungen, Jahreszeiten, Weltanschauungen, Mythologien, Festen und Feiern, Arbeiter- und Bauernleben und Alltagssachen handeln und auch neuartig erfundenes Liedgut zeigen. Gespielt mit traditionellen Instrumenten wie Kokle, Blockflöte, Dudelsack, Giga, Mandoline, Akkordeon und Geige und beeinflusst von skandinavischer Musik. Unter Einbeziehung experimenteller und moderner Ideen und Instrumente.

**»...They awaited me with a song / They'll see me off with a song / The sun rose with a song / The moon rose with a song...« (JJO)**

Zum Zeitpunkt des 100. Jubiläums der Unabhängigkeit Lettlands macht eine breite Palette an Musikkünstlern Songs. Und sind mit ihren Folksounds manchmal auch in Techno-Rhythmen und Pop-Tunes der westlichen Kulturwelt gelandet. Lettland wird von ethnischen Minderheiten besiedelt, die hauptsächlich Weißrussen, Ukrainer, Polen, Litauer, Juden, Tataren sind und auf unterschiedlichste Art und Weise bringen dortige Musiker Baltikumkultur und westlichere Szene miteinander in Einklang und Vielklang. Was bei Formationen wie Auli, Jauno Jāņu Orķestris, Kanisaifa, Vētras Saites oder Lata Donga fast behexend gelingt. Die Stücke ertönen »old and common, yet always new and unique for those living them«, teilen Jauno Jāņu Orķestris mit.

Lata Donga scheint ein Ort zu sein, an dem Götter leben, und ist Bandname aus zwei indoeuropäischen Sprachen bestehend: Hindi/Sanskrit und Lataglian. Seit drei Generationen dieser Familiengruppe wird die Tradition der Volksmusik über sakrale Bräuche weitergegeben. Und über die Leute von Auli kann man in Ethno-Trance gelangen. Von der Band Kanisaifa kommt die freundliche Einladung: »This is an invitation to a musical journey across all our dear world, creating a space where the traditional and healing African, Australian, American, Asian and European sound merges with local original Latvian vibrations.« Dann mit kammermusikalischem Folkpop tänzelt profan und leichtfüßig daher Vētras Saites.

So macht der Sampler beim ersten Hören und Durchgehen schon neugierig darauf, ein bisschen weiterzuwandern in Klangmoränen, Musikfeldern und Tonerhebungen der Musikgebiete im Land der Flüsse Daugava, Venta, Zilupe mit Szenezentrum Riga.

Johann Gottfried Herder sammelte dort »Dainas« und veröffentlichte um 1779 »Stimmen der Völker in Liedern« aus der Tradition indogermanischer Sprach- und Kulturgeschichte. Heute gibt es Millionen »Dainas« und Lettland am Rigaischen Meerbusen zwischen Europa und Russland bezieht in seine Identität westlichen Sound in mittelöstliche Kultur mit ein und präsentiert nordöstliche Musikgewohnheiten im Westen.

| [TINA KAROLINA STAUNER](#)

### **Titelangaben**

Folk & Great Tunes From Lativa  
(CPL-Music/Brokensilence, 2018)